



Anmerkungen:
 Zuträgige Maßabweichungen: -0/+10 mm.
 Die Grube muss rechteckig sein und nach allen Vorgaben vorbereitet werden.
 Alle Grubenwinkel sollten gerade 90°-Winkel sein.
 Die Belastungen, denen die Betonkonstruktion der Grube standhalten muss, sind auf einer Zeichnung angegeben.
 Die Befestigungsstellen für die Anfahrtsprüfer am Beton werden einer Belastung von 59 kN (entsprechend der Belastung eines andockenden LKWs mit einem Gewicht von 30 t und einer Geschwindigkeit von 5 km/h) ausgesetzt.
 DW – Öffnungsbreite, PH – Rampenhöhe.
 BW – Breite der Stobstange, BH – Höhe der Stobstange.
 CPW, CPH – Breite und Höhe des Steuergerätes.

Grubengröße, mm	Nennlänge der Überladebrücke, mm					
	2000	2500	3000	3500	4000	4500
OL – Grubenlänge, mm	2030	2530	3030	3530	4030	4530
OH – Grubenhöhe, mm	610	710	810	910	910	910
N – Ankerzahl	3	4	4	5	6	6
Nennbreite der Überladebrücke, mm						
Grubengröße, mm	1750	2000	2250			
OW – Grubenbreite	1810	2060	2310			
X – Abstand zum Anker	70	195	70			
Y – Abstand zwischen den Ankern	835	835	1085			
Grubenlänge, mm						
Grubenbreite, mm	2030	2530	3030	3530	4030	4530
	1810	2720	3110	3530	3967	4417
	2060	2892	3262	3664	4087	4526
	2310	3075	3426	3810	4218	4645
						5085

- BAUSEITIGE ARBEITEN**
Vorbereitungen an der Einbaustelle:
- Grubenstellung gemäß aller Anforderungen.
 - Durchmesser der Bewehrung – 14 mm, Länge – 300 mm.
 - Nach der Montage wird die Grube bis auf den Grubenrand mit dem Epoxidharzörtel ausgegossen.
- Elektrovorbereitungen:**
- Das schützende Rohr für die Elektroleitung zwischen dem Fußboden und dem Steuergerät.
 - Rohr für Elektroleitung Ø70 mm für den Anschluss der Überladebrücke ans Steuergerät.
 - 400 V, isolierter Dreiphasen-Elektroanschluss mit Erdung.
 - Vorbereitung einer entsprechenden Oberfläche zur Montage des Steuergerätes mit den Abmessungen CPW x CPH.